

TSV Oberboihingen – VfB Reichenbach 2:4

Reichenbach kann es noch

Nach dem etwas leblosen Auftritt und der daraus resultierenden Niederlage beim TSV Oberensingen, hat der VfB Reichenbach Charakter gezeigt und sich dank einer starken Vorstellung drei Punkte beim TSV Oberboihingen gesichert. Angesichts der bereits feststehenden Meisterschaft, sowie der dem Spiel vorausgegangenen Meisterfeier, alles andere als selbstverständlich.

Nach einer durchzechten Nacht nahm der VfB von Anfang an das Heft in die Hand um keinen Zweifel daran zu lassen, dass man auch trotz des Freundschaftsspielcharakters der noch ausstehenden Spiele gewillt ist, diese erfolgreich zu gestalten. Nach ein paar kleineren Gelegenheiten in der Anfangsphase, gelang Kapitän Thomas Konnerth bereits in der 14. Spielminute das 1:0 für den VfB. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit wurden zahlreiche Chancen ausgelassen, doch da die einzige nennenswerte Aktion der Gastgeber von VfB-Schlussmann Fabian Dörre vereitelt wurde, ging es mit dem knappen Vorsprung in die Pause.

In der zweiten Halbzeit blieb das Gesamtbild weiterhin unverändert. Der Meister aus Reichenbach kontrollierte das Spiel und machte weiterhin Druck nach vorne. Dies wurde in der 55. Minute belohnt, als Abwehrrecke Roland Hermann nach einem Eckball im Getümmel den Überblick behielt und zum überfälligen 2:0 einnetzte. Als kurze Zeit später Alexander Söll das 3:0 erzielte war das Spiel entschieden. Ein bisschen aus dem nichts folgte dann in der 75. Minute das 3:1 des TSV Oberboihingen. Doch die aufkommende Hoffnung bei den Gastgebern wurde praktisch im direkten Gegenzug durch das 4:1, erneut durch Alexander Söll, im Keim erstickt. Das 4:2 kurz vor dem Ende wurde somit nur noch als Randnotiz wahrgenommen - ebenso wie kurz zuvor ein verschossener Elfmeter auf Seiten der Reichenbacher.

Für den VfB Reichenbach spielten:

Dörre – Guschin, Hermann, Ujupaj (55. Ohran), Hesse (55. Ülker) – Böhringer (75. Weiß), Simon, Söll, Roos, Konnerth – Petruzzelli

Fazit uns Ausblick:

Die Feierbiester aus Reichenbach haben einmal mehr bewiesen, dass man am Abend vor dem Spiel nicht zwingend früh ins Bett muss, um eine ordentliche Partie abzuliefern. Vielen Dank an die mitgereisten Zuschauer, die trotz höchst widriger Bedingungen in der zweiten Halbzeit bis zum Schlusspfiff durchhielten. Die Abschiedstour des VfB durch die Kreisliga A wird am Sonntag mit dem Heimspiel gegen die Eintracht aus Sirnau fortgesetzt. Anpfiff ist um 15 Uhr, über zahlreiches Erscheinen würde sich die Mannschaft sehr freuen.